



Notfunkrunde des DARC

Nr. 34 am 1. Juli 2011

Leitstation: DAØEC

OP: DJ9OZ

Vorstellung:

DJ9OZ: Michael; QTH Berlin (JN62NK); 500 Watt; Ant.: Windom (FD4)

Werte Notfunkfreunde!

Willkommen zum Notfunkrundspruch des DARC

Es sind folgende Kurzinformationen vorgesehen:

- 1. Bericht vom Referat „Notfunk“**
- 2. Termine**
- 3. Kurzberichte aus den Distrikten**
- 4. Information aus dem Ausland**

Anschließend Bestätigung

**Um den Notfunk wieder etwas mehr in das Bewusstsein der Funkamateure rücken,
findet regelmäßig eine Notfunkrunde statt.**

Wir laden alle Interessierten ein

**jeden ersten Freitag im Monat
ab 17:00 Uhr UTC mit Vorlog ab 16:30 Uhr UTC
auf 3.643 KHz (+/- QRM)**

Ablauf:

16:30 h bis 17:00 h Vorlog durch die Leitstation

Ab 17:00 h Kurzinformation von der Leitstation

Anschließend Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldung
mit Angabe

"RS, Standort (Locator), Leistung und Antenne"

Noch ein Hinweis:

**Dieser Rundspruch kann auch auf der Homepage des DARC im Bereich Notfunkreferat
nachgelesen werden.**



Aus dem Referat „Not- und Katastrophenfunk“ des DARC

HamRadio 2011

Die HamRadio 2011 ist inzwischen Geschichte. Viel Vorbereitung war und fast genau soviel Nachbereitung ist jetzt noch zu tun. Alle Kontakte und Anfragen sollten umgehend beantwortet werden, Berichte geschrieben und Texte für die Internetseiten verfasst werden.

Hier ein Resümee von Mike, DJ9OZ, zum Notfunk auf der Messe:

Not- und Katastrophenfunk auf der HamRadio 2011

Das Thema Not- und Katastrophenfunk spielte auf der diesjährigen HamRadio verglichen mit früheren Jahren eine überragende Rolle.

Das DARC Referat „Not- und Katastrophenfunk“ hat neben dem sehr gut besuchten Notfunkstand mit dem Vortrag des Notfunkreferenten „Brauchen wir Notfunk?“ und einer Diskussionsrunde auf der Forums-Bühne zum Thema „Notfunk in Krisengebieten“, außerdem zwei Treffen von Notfunk-Managern aus dem Ausland und den DARC-Distrikten, sowie der Teilnahme an der HamRallye für unsere kleinen Nachwuchsfunker ein umfangreiches Programm angeboten zum Thema „Amateurfunk und Hilfe durch Amateurfunk“.

Die 7 Betreuer des Notfunkstandes hatten alle Hände voll zu tun, um die vielen Fragen der Besucher zum Notfunk allgemein, dem ausgestellten Notfunk-Koffer, der Notfunk-Steckernorm und der NVIS-Antenne zu beantworten. Neben den vielen namenlosen Besuchern haben sich 120 XYLs und OMs mit weiteren Fragen, Kontakt- und Informationswünschen in die Besucherliste eingetragen. Hier ist besonders dem unermüdlichen Einsatz der ständigen Standbesetzung Peter, DK6PW, Karl; DL5MBU, Andreas, DG2YCS und Roland, DC2LW zu danken.

Wir konnten Besucher aus Nachbarländern, wie Österreich, Schweiz, Belgien, Tschechien begrüßen, aber auch Besucher aus Italien, Schweden, Rumänien, Libanon, Thailand, USA und Australien.

Erstaunlich viele Youngster haben die Fragen zum Notfunk bei der HamRallye auf Anhieb souverän gemeistert und brauchten nur wenig Hilfe von Karl, DL5MBU, der sich rührend um den Nachwuchs gekümmert hat. Neben dem „Bestanden“ auf dem Laufzettel erhielten alle noch eine süße Belohnung mit auf den Weg zur nächsten Anlaufstation.

Beim Treffen der Notfunk-Koordinatoren der IARU-Region 1 diskutierten Vertreter aus der Schweiz, Italien, Belgien, Slovenien, Island, Israel und Deutschland über die z.T. sehr unterschiedliche Einbindung des Amateurfunks in den Katastrophenschutz des Landes.

Auffallend war auf der diesjährigen HamRadio auch, dass bei einer ganzen Anzahl ausländischer Amateurfunkverbände der Notfunk thematisiert wurde, entweder durch Darstellung von Notfunkaktivitäten des Landes oder durch Exponate wie Notfunk-Koffer, Notfunk-Netze oder auch komplett ausgerüstete Fahrzeuge.

Als Resümee der diesjährigen HamRadio kann für den Notfunk festgehalten werden:

Not- und Katastrophenfunk wird von Funkamateuren, Presse und Öffentlichkeit zunehmend wahrgenommen und nach den Katastrophen von Japan, Neuseeland, Pakistan, Chile und Haiti sehr ernsthaft diskutiert. Für die Anerkennung des gesamten Amateurfunks in der Öffentlichkeit und Politik ist das nur positiv und muss weiter ausgebaut werden.

**Wenn alles andere versagt,
Notfunk hilft helfen**



Termine (alle Uhrzeiten in lokaler Zeit: MESZ)

12.-19. August	weltweite Notfunk-Konferenz GAREC 2011, Sun City, Südafrika
3./4. September	IARU-R1 SSB-Fieldday
10. September	6. Ham-Radio Viadrina, Frankfurt/Oder mit Notfunk-Beteiligung
17./18. September	Flugplatzfest Berlin-Gatow mit Beteiligung der Notfunkgruppen Y und D
5. November	30. Amateurfunkmesse Interradio, Hannover
12. November	weltweite Notfunkübung GlobalSET

Kurzberichte aus den Distrikten

HamRadio

Auf der HamRadio fand ein Treffen der zur HamRadio angereisten Distrikts-Notfunkreferenten statt. Aus einigen Distrikten, die noch keinen Notfunkreferenten ernannt haben, waren Distriktsvorsitzende gekommen, die sich über die Notfunkaktivitäten im DARC informieren wollten. Vorstandsmitglied Mitch, DJ0QN und der kommissarische Notfunkreferent Mike, DJ9OZ, erläuterten die Arbeit des Arbeitskreises und das DARC-Notfunk-Konzept, sowie die wechselhafte Leitung des Referats, das nach dem Tod von Dieter, DO9DMB, erneut provisorisch besetzt werden mußte.

Alle anwesenden Referenten und DV erhielten die bisher erarbeiteten Notfunk-Dokumente auf CD zur Verwendung in ihren Distrikten.

Information aus dem Ausland

HamRadio

Das Notfunkreferat des DARC hatte die in Friedrichshafen anwesenden Notfunk-Koordinatoren der IARU-Region1 am Freitag zu einem Treffen eingeladen. 10 OMs aus 7 Ländern waren der Einladung gefolgt und konnten sich bei dieser Gelegenheit einmal persönlich kennenlernen. Im Bericht des Referats wurde schon darauf eingegangen. Wir hoffen, dass beim nächsten Treffen die direkten Nachbarländer Österreich, Frankreich und Niederlande, sowie Polen und Tschechien ebenfalls vertreten sein werden.

... soweit die aktuellen Meldungen.

Nun noch ein Hinweis auf Notfunk-Runden und Rundsprüche in Nachbarländern:

a) Österreich (laut Mitteilung von DJ0GM Sommerpause bis September)

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

Vor dieser Notfunkrunde findet von 18.00 bis 19.30 Uhr Ortszeit der PACTOR-Aktivitätstag auf 3616 kHz Dial USB statt

b) Italien/Südtirol

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr UTC, z.Zt. 19:30 Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

Not- und Katastrophenfunk
der Funkamateure für den Einsatz bei regionalen oder überregionalen
Großschadensfällen, besonderen Lagen und Katastrophen

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der „International Amateur Radio Union“



Nächste Notfunkrunde
(35. Runde)

Am Freitag dem 5. August 2011

ab 17:00 Uhr UTC

auf 3.643 KHz (+/- QRM)

Vorlog ab 16:30 Uhr UTC

Ich bedanke mich für das Interesse und die Aufmerksamkeit und wünsche ein
schönes Wochenende.

Nach einer kleinen Pause folgt der Bestätigungsverkehr